

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.01.06.01	Zentrale Dienste
Produktgruppe	1.01.06	Zentrale Dienste
Produktbereich	1.01	Innere Verwaltung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
10	16.02.2022	BV/22/3707

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	22.02.2022

Tagesordnungspunkt/Betreff

Organisationsuntersuchung im Bürgerservice; hier: Antrag vom 09.02.2022 der CDU-Fraktion, vertreten durch die Ratsmitglieder Tim Salgert, Florian Westerhausen und Florian Schröder

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Die CDU-Fraktion beantragt, mit dem beigefügten Antrag vom 9. Februar 2022, die Verwaltung zu beauftragen, „eine Organisationsuntersuchung im Bürgerservice durchzuführen, um Personalkapazitäten besser einzusetzen und ggf. zu reduzieren“.

Zur Vereinfachung in der Pandemiezeit und als Service für die Bürger*innen wurde 2021 die Online-Terminvergabe im Bürgeramt eingeführt. Parallel dazu wurde die Besetzung der Info-Theke neu organisiert, um die personellen Kapazitäten des Bürgeramts effizient zu nutzen. Beides hat sich bewährt.

Der Auftrag, weitere Bürgerdienstleitungen zu digitalisieren, ist bereits erteilt und wird durch die Einrichtung der Abteilungsleitung unterstützt werden.

Mit der Besetzung der Stellen im Hauptamt in der Abteilung „Zentrale Steuerung“ können Optimierungsprozesse und wirtschaftlich sinnvolle Umstrukturierungen im Bürgeramt auch ohne externe Organisationsuntersuchungen mit entsprechenden Prozessoptimierungen durchgeführt und ständig evaluiert werden.

Voraussetzung hierfür ist eine ausreichende personelle Ausstattung der Fachämter, aber auch der Querschnittsämter.

Für eine externe Organisationsuntersuchung wären 20.000 bis 30.000 Euro aufzuwenden, die im Haushalt nicht eingeplant sind.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Optimale Servicedienstleistungen für die Bürger*innen und Wirtschaftlichkeit des Bürgeramtes

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Prüfung der Dienstleistungen des Bürgeramtes im Hinblick auf Dienstleistung und Wirtschaftlichkeit

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Personalaufwand oder externe Beauftragung einer Prüfung für die Leistungen unter Ziffer 3

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Ja, Haushaltskonsolidierung: Welche Dienstleistungen des Bürgeramtes sind serviceorientiert auch wirtschaftlich anzubieten

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Sind noch zu ermitteln

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja, wenn die Leistungen durch städtisches Personal erbracht werden können, sonst nein.

gez. Claudia Wieja
Bürgermeisterin

Anlagen:
Antrag der CDU-Fraktion vom 9. Februar 2022